

„Wer schweigt, der stimmt zu“

In Gehrden gibt es die Initiative für Demokratie. Demo für Ende April geplant.

Gehrden. Demokratie – das ist für die Menschen in der Initiative für Demokratie keine Selbstverständlichkeit, sondern ein kostbares Gut, um das man sich kümmern muss. Die Gruppe gewinnt in Gehrden zunehmend an Unterstützung.

Nach einem ersten Treffen im November vergangenen Jahres mit sieben Teilnehmenden kamen zu einem Treffen am vergangenen Freitagabend auf Einladung der Gründerinnen Gisela Wicke, Asmina ben Brahim und Christine Klenner-Pahlke 25 Frauen und Männer in den Mehrgenerationen-Treff. Ein Manko gibt es dennoch: Unter den engagierten Bürgerinnen und Bürgern fehlen bislang jüngere Menschen.

Im Mittelpunkt steht das Sammeln von Argumenten gegen die AfD. Kai Schiewek brachte es auf den Punkt: „Es gibt keinen Grund, die AfD zu wählen.“ Er rief dazu auf, ein deutliches Zeichen gegen rechts zu setzen und betonte: „Wir müssen aufstehen und dürfen nicht still sein. Wer schweigt, stimmt zu.“ Die Initiative für Demokratie rufe alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv für die demokratischen Werte einzusetzen und gemeinsam ein Zeichen gegen extremistische Tendenzen zu setzen.



Gemeinsames Zeichen gegen rechts: Die Initiatorinnen der Initiative für Demokratie, Gisela Wicke (von links) und Asmina ben Brahim entwickeln mit Barbara Mussack, Annette Rexing, Robert Schoevart, Heinz Strassmann und Thomas Wahner einen Leitfaden gegen die AfD. FOTOS: HEIDI RABENHORST

rinnen und Bürger dazu auf, sich aktiv für die demokratischen Werte einzusetzen und gemeinsam ein Zeichen gegen extremistische Tendenzen zu setzen.

Gisela Wicke ist eine der Initiatorinnen. Sie möchte Menschen für die Werte der Demokratie zu motivieren. „Wir möchten die Selbstverständlichkeiten unse-

rer Demokratie wie Meinungs-, Versammlungs-, Religions- und Pressefreiheit, Menschenwürde und Wahlrecht in Gesprächen bewusst machen“, sagte sie. Hass und Beleidigungen gehörten nicht zur Meinungsfreiheit.

Die Initiative will die Folgen aufzeigen, wie sich die Gesellschaft nach AfD-Vorstellungen verändern sollte und könnte. „Wenn die Zugezogenen aus anderen Ländern wieder zurück in ihre Heimatländer müssten, hätte das enorme Auswirkungen auf unsere Wirtschaft“, sagte Wicke.

Teilnehmer wie Sigurd von Boetticher und seine Frau, die fast 80 Jahre in Frieden und Freiheit erlebt haben, fühlen sich verantwortlich für den Erhalt der „grundrechts- und menschenrechtsbasierten Ordnung“ in Deutschland. Boetticher warnte vor dem Erstarken antidemokratischer Vorstellungen im Verein mit einem konfrontativen Umgang der Parteien. „Wir müssen darüber aufklären, welche Ge-

fahren von einer populistischen, fremdenfeindlichen, rassistischen, unsozialen, nationalistischen und antidemokratischen Politik auf unser Leben in Frieden und Freiheit ausgehen“, ergänzte er.

Hella Dieckmann und Robert Schoevaart äußerten ihre Bedenken darüber, dass zu viele Menschen den demokratisch gewählten Parteien nicht zutrauten, sie sicher durch die weltpolitischen Krisen zu führen, und deshalb gedankenlos extremistischen Parteien ihre Stimme geben würden. Sabine Lange wiederum ist besorgt über die hohen Zustimmungswerte für rechte Parteien, hat aber gleichzeitig Hoffnung wegen der vielen Menschen, die für die Demokratie auf die Straße gingen.

Auch Heinz Strassmann, Ratsmitglied der Grünen, engagiert sich in der Gruppe, um Kundgebungen und Veranstaltungen mit allen demokratischen gesellschaftlichen Gruppen in

Gehrden zu organisieren. „Wir wollen zeigen, dass hier Hass, Intoleranz und völkisches Gedankengut keine Chance haben“, sagte er.

Die Initiative plant eine Kundgebung für Ende April in Gehrden. Alle Vereine, Schulen, Politiker und Institutionen im Stadtgebiet seien eingeladen, ein deutliches Zeichen gegen rechts zu setzen. Das nächste Treffen der Initiative am 5. April ab 18 Uhr soll dazu genutzt werden, Aktionen auf den Märkten vorzubereiten, dabei soll es auch um die Bedeutung der Demokratie gehen. Weitere Aktionen sind zum 75. Jahrestag des Grundgesetzes am 23. Mai, dem Tag der offenen Gesellschaft am 15. Juni und dem Tag der Demokratie am 15. September geplant.

Einbruch auf Bauernhof

Leveste. Ein oder mehrere unbekannte Täter haben in der Nacht zu Sonnabend, 24. Februar, ein Garagentor sowie die Selbstbedienungskasse des Gemüsestandes eines Bauernhofes an der Beekstraße in Leveste aufgebrochen. Anschließend haben der oder die Einbrecher die Einnahmen aus der Kasse entwendet.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben, Hinweise zu dem Diebstahl sowie dem Täter beziehungsweise den Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeikommissariat Ronnenberg unter der Telefonnummer (05109) 5170 zu melden.



Nimmt den Kampf auf: Kai Schiewek sammelt Argumente gegen die AfD.

SVG-Talente zeigen ihre Klasse

Sehnde/Gehrden. Das Kreismeisterschaftsfinale im Gerätturnen in Sehnde ist für die Talente des SV Gehrden erfolgreich zu Ende gegangen. Es ist der erste Wettkampf im Jahr 2024 für die Burgbergstädterinnen gewesen, die aber keinerlei Anlaufschwierigkeiten hatten.

Neun Turnerinnen vom SVG gingen an den Start. Von Platz eins, den Ida Szot belegte, bis Rang elf waren sie laut Trainerin Regina Hagen „sehr gut vertreten“. Tilda von Scheidt sicherte sich in der Pflicht P6/7 mit einem bemerkenswerten vierten Platz das Ticket für das Bezirksfinale am 9. und 20. März in Kirchweyhe. In der Pflicht/Grundübung G2 qualifizierten sich auch Klara

Willert, Charlotte Woldan und Lilith Scholz für die nächsthöheren Titelkämpfe. Anna Schatka schnappte sich in der Grundübung G3/4 die Fahrkarte für Kirchweyhe. Die jüngste Gehrdenerin Mathilda Woldan (Jahrgang 2018) schnupperte in Sehnde erstmals Wettkampfluft und war zu Recht stolz auf ihren vierten Platz.



Starkes Team: Die Gerätturnerinnen des SV Gehrden. FOTO: PRIVAT

trinkgut

Gültig vom 04.03. - 09.03.24

Egestorfer Straße 34-36 • Barsinghausen

Gilde Ratskeller
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Warsteiner Pilsener
versch. Sorten
Kasten = 20 x 0,5 l/24 x 0,33 l
(1 l = € 1,10/1,39)
zzgl. € 3,10/3,42 Pfand

10.99

Herrenhäuser Hannover Helles o. Spezial
Kasten = 20 x 0,33 l
(1 l = € 1,82)
zzgl. € 3,10 Pfand

11.99

Active O2
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 1,32)
zzgl. € 0,25 Pfand

0.99

Coca-Cola, Fanta o. Sprite
und weitere Sorten
Kasten = 12 x 1 l
(1 l = € 0,83)
zzgl. € 3,30 Pfand

9.99

Bayreuther Hell
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,50)
zzgl. € 3,10 Pfand

14.99

Fürst Bismarck
38% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 9,99)

6.99

Gerolsteiner Mineralwasser
versch. Sorten
Kasten = 12 x 0,75 l
(1 l = € 0,61) zzgl. € 3,30 Pfand

5.49

Glasflaschen

Augustiner Hell
Kasten = 20 x 0,5 l
(1 l = € 1,90) zzgl. € 3,10 Pfand

18.99

Yeni Raki
45% Vol.
0,7 l Flasche
(1 l = € 18,56)

12.99

+ 50 Zusatz-Punkte entspricht rechnerisch € 12,49

Kuernerling
35% Vol.
0,5 l Flasche
(1 l = € 9,98)

4.99

Jules Mumm Sekt
versch. Sorten
0,75 l Flasche
(1 l = € 5,32)

3.99